

Deutschland – Hardwareinstallation – Technologie-Refresh der Perimeter-Firewall-Infrastruktur auf Basis des bestehenden Check Point 5600 Firewall-Clusters mit anschließendem Systemservice

OJ S 209/2025 30/10/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wismut GmbH

E-Mail: beschaffung@wismut.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technologie-Refresh der Perimeter-Firewall-Infrastruktur auf Basis des bestehenden Check Point 5600 Firewall-Clusters mit anschließendem Systemservice

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Lieferung der erforderlichen Hardware, Lizenzen und Subskriptionsleistungen sowie die Migration, Implementierung, Dokumentation, Mitarbeiterweisung sowie die anschließende Erbringung eines Managed Systemservices. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Systemserviceleistungen beginnend mit dem Tag nach der Abnahme des Gesamtsystems zu erbringen. Die Mindestvertragsdauer beträgt ein Jahr. Darüber hinaus gelten die Regelungen der EVB-IT System-AGB.

Kennung des Verfahrens: 93822828-f134-4b7c-be80-f9eeb10bea9b

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 51611100 Hardwareinstallation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09117

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Geeignete Dienstleistungen können nach Absprache remote erbracht werden. Die produktive Inbetriebnahme der neuen Firewalls erfolgt in jedem Fall vor Ort. In Notfällen sowie auf Wunsch des Auftraggebers muss im Rahmen des Systemservices die Möglichkeit zur zeitnahen Vor-Ort-Unterstützung bestehen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Eine entsprechende Erklärung ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technologie-Refresh der Perimeter-Firewall-Infrastruktur auf Basis des bestehenden Check Point 5600 Firewall-Clusters mit anschließendem Systemservice

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Lieferung der erforderlichen Hardware, Lizenzen und Subskriptionsleistungen sowie die Migration, Implementierung, Dokumentation,

Mitarbeitereinweisung sowie die anschließende Erbringung eines Managed Systemservices.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Systemserviceleistungen beginnend mit dem Tag nach der Abnahme des Gesamtsystems zu erbringen. Die Mindestvertragsdauer beträgt ein Jahr. Darüber hinaus gelten die Regelungen der EVB-IT System-AGB.

Interne Kennung: 1240671-U56

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 51611100 Hardwareinstallation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09117

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Geeignete Dienstleistungen können nach Absprache remote erbracht werden. Die produktive Inbetriebnahme der neuen Firewalls erfolgt in jedem Fall vor Ort. In Notfällen sowie auf Wunsch des Auftraggebers muss im Rahmen des Systemservices die Möglichkeit zur zeitnahen Vor-Ort-Unterstützung bestehen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: geplante Abnahme: bis Ende des 1. Quartals 2026
Systemserviceleistungen sind beginnend mit dem Tag nach der Abnahme des Gesamtsystems zu erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Umsatz und Beschäftigtenanzahl des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren; Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt; Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen; Erklärung, dass den Beschäftigten des Unternehmens oder den im Unternehmen eingesetzten Leiharbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung, soweit das Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG), das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG), sonstige bundes- oder landesgesetzlich geltende Regelungen und/oder allgemein verbindlich erklärte tarifliche Bestimmungen über Mindestentgelte in der jeweils geltenden Fassung anwendbar sind, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt werden, die durch die vorgenannten Regelungen verbindlich vorgegeben werden; Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Mindestens drei erfolgreich abgeschlossene, vergleichbare Projekte im Bereich Check Point Firewall-Migration oder Neuaufbau innerhalb der letzten drei Jahre inkl. Durchführung von Managed Service Leistungen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Nachweis über den Sitz des Unternehmens mittels Eintrag in das Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem es ansässig ist.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Nachweis über den Sitz des Unternehmens mittels Eintrag in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem es ansässig ist.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: anonymisierte Personalprofile des im Fall der Zuschlagserteilung eingesetzten Projektpersonals (nachweisbare Erfahrung von mindestens zwei Jahren im Umgang mit Check Point Security- Gateways, aktuelle CCSE-Zertifizierung oder gleich- bzw. höherwertige Zertifizierung, Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnissen auf mindestens B2-Niveau, mindestens zwei gemäß den o. g. Anforderungen qualifizierte Fachkräfte, mindestens ein Projektleiter mit Erfahrung in der Leitung von drei vergleichbaren Projekten innerhalb der letzten drei Jahre); anonymisierte Personalprofile des im Fall der Zuschlagserteilung eingesetzten Personals für den Managed Systemservice (aktuelle CCSE- oder gleich-/höherwertige Zertifizierung, mindestens eine Person mit CTE- oder gleich-/höherwertiger Zertifizierung, Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnissen auf mindestens B2-Niveau, Zertifizierungen können in Personalunion wahrgenommen werden, mindestens vier festangestellte und gemäß den o. g. Anforderungen qualifizierte Fachkräfte); Eigenerklärung, dass im Fall der Zuschlagserteilung die mittels Personalprofilen angegebenen Personen für die Zeit der Leistungserbringung zur Verfügung stehen und bei personellen Änderungen nach Auftragserteilung sichergestellt wird, dass vakante Positionen adäquat besetzt werden; Angaben zu voraussichtlichen Lieferzeiten, möglicher Zeitplan für die Umsetzung; Nachweis über geeignete Strukturen für Rufbereitschaft oder Schichtbetrieb, um die definierten Servicezeiten und den Emergency-Call-Service sicherzustellen; Nachweise Herstellerstatus (1. gültiger Check Point Partnerstatus: mindestens „Professional Partner“ oder höher, 2. Check Point MSP/MSSP Partner für die angebotene Lösung, 3. Check Point CCSP Partner für die angebotene Lösung (oder jeweils gleichwertiger autorisierter Servicestatus))

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis (niedrigster Preis = 60 Punkte) Die Bewertung der Angebotspreise erfolgt nach der Methode der linearen Interpolation, d. h. Umrechnung der Angebotspreise in Preispunkte. Der günstigste Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 60 Preispunkten, ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des günstigsten Angebotspreises 0 Preispunkte. Dazwischen wird linear interpoliert mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Angebote, die teurer sind als das fiktive Angebot, werden ebenfalls mit 0 Preispunkten bewertet.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung der eingesetzten Mitarbeiter

Beschreibung: Erfahrung der eingesetzten Mitarbeiter mit Produkten des Herstellers Check Point: Alle Informationen, die für die Punktevergabe relevant sind, müssen entweder klar aus den Personalprofilen hervorgehen oder separat auf wenigen Seiten dargestellt werden.

Nachweislich langjährige (>5 Jahre) Erfahrung mit vergleichbaren Produkten des Herstellers Check Point von 1 Mitarbeitenden (5 Punkte) Nachweislich langjährige (>5 Jahre) Erfahrung mit vergleichbaren Produkten des Herstellers Check Point von 2 oder mehr Mitarbeitenden (10 Punkte).

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fähigkeit des Bieters zur schnellen Vor-Ort-Unterstützung

Beschreibung: Fähigkeit des Bieters zur schnellen Vor-Ort-Unterstützung (innerhalb der Servicezeiten) in betriebsverhindernden, nicht remote lösbaren, Fällen. Der Bieter hat darzulegen, wie die angegebene Vor-Ort-Zeit gewährleistet wird (z. B. durch lokale Standorte, lokales Technikernetz usw.). <2 Stunden (5 Punkte) <4 Stunden (3 Punkte) <6 Stunden (1 Punkt) Ab 6 Stunden oder kein Nachweis (0 Punkte).

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Den Zuschlag erhält das Angebot, das alle Forderungen der Vergabeunterlagen erfüllt und die höchste Gesamtpunktzahl anhand der nachstehenden Kriterien erreicht. Für den Fall einer Punktgleichheit entscheidet über den Zuschlag nacheinander 1. Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis, 2. Losverfahren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <http://www.subreport.de/E53643658>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.subreport.de/E53643658>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/11/2025 09:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch. Es sind keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: Einleitung; Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wismut GmbH
Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE140856559
Stadt: Chemnitz
Postleitzahl: 09117
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffung@wismut.de
Telefon: +49 371 8120431
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: unbekannt
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: d4857e52-debc-45ab-a5e0-2a21ff738400-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Es wurde eine Bieterfrage gestellt. Im Rahmen der Beantwortung wurde das Leistungsverzeichnis angepasst. In der Folge wird das Vergabeverfahren mit geänderten Terminstellungen und geänderten Vergabeunterlagen fortgeführt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Angebote

Änderung der Auftragsunterlagen am: 29/10/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: be84669c-3f4e-49a4-8fc8-c822c75a37eb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2025 11:41:36 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 718645-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/10/2025